

**Protokoll
der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und
Verkehrsausschusses - UBPVA/015/2014
am Dienstag, den 16.09.2014
im kleinen Sitzungssaal**

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.07.2014
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- 5 Treppe von der Tiefgarage zum Marktplatz
- 6 Friedhofshalle in Altenhain trocken legen
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014
- 7 Tempo 30 in der Altstadt Laubach
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014
- 8 Innerörtliche Baulücken und leerstehende Häuser müssen vermarktet werden
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014
- 9 Neubaugebiet in die Kernstadt Laubach
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Vorsitzender Straka begrüßt die anwesenden Mitglieder des Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses, die Vertreter der Presse sowie die Gäste.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.07.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 02.07.2014 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	1	2				4
Nein-Stimmen							0
Enthaltungen							0

3 Mitteilungen

Herr Klug berichtet über den derzeitigen Sachstand zu dem Thema „Breitbandausbau in der Großgemeinde Laubach“. Für die nächste Sitzung wird er aktuelle Zahlen nennen können.

4 Anfragen

Keine.

5 Treppe von der Tiefgarage zum Marktplatz

Herr Bürgermeister Klug teilt mit, dass die Stellungnahme des Hess. Städte- und Gemeindebunds zu diesem Sachverhalt vorliegt und er erläutert ausführlich die Thematik dieser Vorlage.

Herr Waschke fragt nach, wie hoch sich die Mehrkosten für eine komplette Pflasterung der Treppenanlage mit Einbezug des städt. Flächenbereiches (Verbindungsweg Tiefgarage/„Nahkauf“) beziffern würden. Herr Klug nennt eine weitere Baukostensumme von 10.000,00 € für diese zusätzlichen Pflasterarbeiten.

Herr Waschke stellt den Antrag, dass die benötigten Mittel für die Pflasterung der städtischen Wegefläche im Haushalt eingestellt werden sollen, damit eine komplette Sanierung der Treppenanlage erfolgen kann.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt und es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag:

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1		2				3
Nein-Stimmen							0
Enthaltungen		1					1

**6 Friedhofshalle in Altenhain trocken legen
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014**

Herr Waschke erläutert den Grund für den Antrag der SPD-Fraktion.

Daraufhin teilt Herr Bürgermeister Klug mit, dass er von Herrn Stadtrat Semmler die Information erhalten habe, dass diese Arbeiten an der Friedhofshalle durch Eigenleistung von Altenhainer Bürger, Mittel „Zurück ins Dorf (ZID)“ und mit finanzieller Hilfe durch die Jagdgenossenschaft Altenhain bereits geplant seien.

Unter Anbetracht dieser Zusage folgt eine Diskussion über die Notwendigkeit dieses Antrages. Herr Klug sagt zu, ein abschließendes Klärungsgespräch mit Herrn Semmler und der Jagdgenossenschaft Altenhain zu führen.

Herr Schwab fragt an, mit welchem Kostenumfang für diese Renovierungsmaßnahme zu rechnen wäre, falls die Arbeiten doch durch die Stadt Laubach erfolgen sollten. Herr Klug sagt hier eine Kostenermittlung durch das Bauamt zu.

Der Antrag wird zurückgestellt. Er bleibt aber im Geschäftsgang bis zur Klärung des Sachverhaltens.

**7 Tempo 30 in der Altstadt Laubach
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014**

Zu diesem Antrag der SPD-Fraktion teilt Herr Klug mit, dass der Ortsbeirat Laubach sich mit diesem Thema ebenfalls befasst und darum gebeten hat, prüfen zu lassen, ob Straßen im Innenstadtbereich (noch 50 km/h) nicht als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen bzw. auf „Tempo 30 km/h“ zu reduzieren wären.

Durch die Ortspolizeibehörde der Stadt Laubach wurde eine verkehrsrechtliche Prüfung durchgeführt und es besteht ggf. die Möglichkeit, diese Straßen auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auszuweisen.

Herr Klug sagt eine erneute Klärung mit dem Ortsbeirat Laubach zu.

Der Antrag wird von Herrn Waschke zurückgezogen, da die Zuständigkeit bei verkehrsrechtliche Angelegenheiten dem Bürgermeister als Ortspolizeibehörde obliegt.

**8 Innerörtliche Baulücken und leerstehende Häuser müssen vermarktet werden
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014**

Man diskutiert das Pro und Contra über die Bereitstellung einer Plattform/ eines Portals für innerörtliche Baulücken/Liegenschaftsleerstände auf der Homepage der Stadt Laubach.

Herr Klug ist der Meinung, dass dieses Projekt über das IKEK-Programm abzudecken sei. Es soll geprüft werden, ob der Ankauf einer entsprechenden Software über „IKEK“ gefördert werden könnte.

Herr Waschke stellt einen Änderungsantrag dahingehend, dass dieses Vorhaben im Rahmen des IKEK-Programms abgehandelt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	1	2				4
Nein-Stimmen							0
Enthaltungen							0

**9 Neubaugebiet in die Kernstadt Laubach
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014**

Herr Klug gibt bekannt, dass die Stadt Laubach den Bewilligungsbescheid für die Aufnahme in das Programm „Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept“ erhalten wird. Die Zuwendungssumme beträgt 1 Mio. Euro bei einer Laufzeit von 10 Jahren und einer Förderung von 75%. Gleichzeitig erhalten Privatpersonen eine Privatförderung von Maßnahmen von bis zu 35%.

Im Gegenzug besteht aber jetzt auch die Verpflichtung, dass in den nächsten 10 Jahren keine neuen Baugebiete mehr ausgewiesen werden dürfen.

Durch den damaligen Stadtverordnetenbeschluss am IKEK-Prgramm teilzunehmen, hat man sich für eine konkurrierende Innenentwicklung in den Stadtteilen entschieden. Es besteht nur die Möglichkeit der Nachverdichtung vor der Außenentwicklung.

Herr Bürgermeister Klug weist daraufhin, dass nach der Aussage von Frau Müller-Mollenhauer die Stadt aus dem IKEK-Programm ausgeschlossen wird, sobald die Stadtverordnetenversammlung diesen beantragten Beschluss fassen würde.

Herr Waschke erläutert den Grund für diesen SPD-Antrag. Auf Grund der vorgenannten Erkenntnisse zieht er den Antrag jedoch zurück.

(Andreas Straka)
Vorsitzender

(Angela Dietz)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste
der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und
Verkehrsausschusses am 16.09.2014

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten Kühn, Joachim Michael _____

CDU-Fraktion

Stadtverordneten Schwab, Volker _____

SPD-Fraktion

Stadtverordneten Waschke, Uwe _____

FW-Fraktion

Stadtverordneten Emrich, Klaus _____
Stadtverordneten Straka, Andreas _____

Magistrat

Stadtrat Baumgartner, Wolfgang _____
Bürgermeister Klug, Peter _____
Stadtrat Wagner, Horst _____

Schriftführer/in

Verwaltungsangestellte Dietz, Angela _____

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat Bouda, Martin _____

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordneten Jäger, Bernhard

SPD-Fraktion

Stadtverordneten Eisenfeller, Helmut

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Becker, Carmen
